

Wir für SIE!



*Pro -*

**Münchendorf**



# Produktive

# ARBEIT

im

# GEMEINDERAT

## Was hat sich durch die Wahl in Münchendorf verändert?

Am 25. Jänner war also die Gemeinderatswahl, die zu einer Mandatsverteilung von 10 : 5 : 5 : 1 (SPÖ : ÖVP : ProMdf : FPÖ) geführt hat. Die SPÖ hat dadurch knapp ihre langjährig gehaltene Mehrheit verloren und muss sich daher jetzt für diverse Vorhaben im Gemeinderat eine Mehrheit suchen.

### Keine Koalition in Münchendorf

Dies wäre grundsätzlich über eine Koalition mit einer der anderen Gruppierungen möglich gewesen. Weil sich aber

Wahlergebnis am besten abgebildet. Auch die Zuständigkeiten der Ausschüsse haben sich verändert. So wurde die Raumplanung vom Bauwesen getrennt und dem neu ins Leben gerufen Ressort 6 „Dorferneuerung, Raumordnung, Verkehr und Mobilität“ eingegliedert. Dieser Ausschuss sollte letztlich das von uns vor der Wahl eingeforderte langfristige Konzept in der Erweiterung Münchendorfs realisieren.

Den Vorsitz führt Andreas Lahner (ÖVP), für Pro Münchendorf bringt Herbert Beywinkler Erfahrung und Ideen ein. Der frühere Umweltausschuss wurde zu „unserem“ Ressort, dem Ressort 7 für „Umwelt, Energieeffizienz und Hochwasserschutz“. Es wird von Universitätsprofessor Helmut Schume geleitet und mit Herbert Beywinkler, einem erfahrenen Zivilingenieur für Kulturtechnik und Wasserwirtschaft, ist ein äußerst kompetenter Mann in Sachen Hochwasserschutz zusätzlich für Pro Münchendorf dort vertreten.

Pro Münchendorf sitzt in Person von Norbert Winkler auch dem Prüfungsausschuss vor, wodurch auch Geschäftsvorgänge der Vergangenheit einer objektiven Prüfung unterzogen werden.



in den Verhandlungen nach der Wahl keine tragfähige Koalition ergab, einigte man sich darauf, den Weg des offenen Gemeinderates zu beschreiten.

Das bedeutet, dass es je nach Interessenslage und Qualität eines Vorschlages wechselnde Mehrheiten geben kann, oder sich eben keine Mehrheit findet. Wir von Pro Münchendorf waren einem offenen Gemeinderat gegenüber immer positiv eingestellt, zumal es eine Möglichkeit darstellt, den besten Ideen zum Durchbruch zu verhelfen, die im Idealfall Teil eines langfristigen Konzeptes sein sollten. Was sich noch geändert hat, ist die Anzahl geschäftsführender Ressorts und damit die Anzahl der Mitglieder des Gemeindevorstandes.

### Sechs statt sieben geschäftsführende Gemeinderäte

Sie wurde auf Betreiben von Pro Münchendorf und ÖVP von fünf auf sechs erhöht (SPÖ 3, ÖVP 2, ProMdf 1; der Anspruch auf Leitung eines Ressorts ergibt sich aus der Wahlarithmetik). Dadurch wurde die Mehrheit der SPÖ auch im Gemeindevorstand gebrochen, und es wird das

### Arbeitsgruppe Finanzen

Nach einigen Diskussionen konnten wir schließlich noch die Einrichtung einer Arbeitsgruppe Finanzen erreichen, in der neben den Gemeinderäten auch externe Fachleute ihre Erfahrungen einbringen können.

Von unserer Seite wird das Maximilian Hlawaty sein, der Jahrzehnte lange Erfahrung im Bereich Marketing- und Finanzplanung als Geschäftsführer und Vorstandsvorsitzender von Niederlassungen amerikanischer Pharmakonzerne in Österreich und der Schweiz aufweisen kann.



Maximilian Hlawaty

Die Arbeitsgruppe, die sich erst konstituieren muss, ist aber nicht als zusätzliches Kontrollorgan gedacht, sondern ihre Aufgabe wird hauptsächlich beratender Natur in der Finanzplanung sein.

## Unsere Eindrücke von der Arbeit als Gemeinderat

Nach den ersten Monaten im Amt sei vor allem die Vielfältigkeit der Aufgaben erwähnt, die zu erledigen sind. Das so genannte Tagesgeschäft nimmt, ganz entgegen der öffentlichen Wahrnehmung, viel mehr Einsatz in Anspruch als die gelegentlichen Gemeinderatssitzungen. Viele Themen von Gemeinderatssitzungen werden in den diversen Ausschüssen vorbereitet, die sich regelmäßig zu Sitzungen treffen.

Dort werden Ideen gesammelt, diskutiert, ihre Finanzierbarkeit geprüft usw., bis sie schließlich im Gemeinderat behandelt werden können. Sie können sich ausrechnen, dass bei fünf Gemeinderäten und acht zu besetzenden Ausschüssen (inkl. Prüfungsausschuss) sowie einer Arbeitsgruppe und mehreren Entsendungen in regionale Arbeitsgruppen jeder von uns in mehreren Gremien tätig ist. Wir sind oft an zwei bis drei Tagen pro Woche für die

Gemeinde im Einsatz – weitgehend unentgeltlich, freiwillig und neben unseren Berufen. Alle Spesen, auch jene für Aussendungen werden aus unseren privaten Säckeln finanziert.

Das gute Gesprächsklima mit den anderen Fraktionen und die konstruktive Zusammenarbeit machen die vorwiegend abendlichen Sitzungen bisher durchaus produktiv und effizient.

### Gute Zusammenarbeit im Gemeinderat

Ja, bisweilen macht sich sogar Zufriedenheit breit und man verlässt das Gemeindezentrum mit dem Gefühl, dass sich der Einsatz auszahlt. Durch den offenen Gemeinderat gibt es nun in allen Fraktionen eine positive Aufbruchsstimmung und eine Art Wettbewerb um gute Ideen, die Münchendorf voranbringen.

V.l.n.r.: Herbert Beywinkler, Walter Deles, Martin Kaspar, Norbert Winkler, Helmut Schume



Der Hochwasserschutz ist für Münchendorf eines der wichtigsten Vorhaben, die so schnell wie möglich umgesetzt gehören. Mit Herbert Beywinkler, Zivilingenieur für Kulturtechnik und Wasserwirtschaft haben wir bei „Pro Münchendorf“ die richtige Person dafür!

# Unser

# AUFTRAG für

# MÜNCHENDORF!

## Ausschuss 7: Umwelt, Energieeffizienz und Hochwasserschutz

Helmut Schume leitet den Ausschuss „Umwelt, Energieeffizienz und Hochwasserschutz“ und ist als Umweltgemeinderat gleichzeitig auch Energiebeauftragter der Gemeinde. Er ist als Gemeindevertreter in den Gemeindeverband für Abgabeneinhebung und Umweltschutz

Sageder, hat Helmut Schume die Energiebuchhaltung übernommen. Diese beruht auf einem online Tool, in dem regelmäßig die Strom-, Gas- und Wasserverbräuche der gemeindeeigenen Gebäude und Anlagen eingegeben werden. Über die letzten 15 Monate ist dies lückenlos geschehen, sodass gerade die ersten Auswertungen über das Jahr 2014 gemacht werden können. Ziel ist es, Großverbrauchern und Verlusten auf die Spur zu kommen, um so unnötigen Energie- und Wasserverbrauch minimieren zu können.



Univ. Prof. Helmut Schume leitet den Ausschuss Umwelt und Energieeffizienz

Herbert Beywinkler vertritt Pro Münchendorf im Triesting Wasserverband Münchendorf-Trumau-Oberwaltersdorf. Er wird neben Bürgermeister Josef Ehrenberger, der als Obmann die Führung des Verbandes innehat, die technische Umsetzung des Hochwasserschutzprojektes führen und überwachen. Es besteht zwischen den Gemeinden und den

Vertretern des Landes Einigkeit, dass das Projekt noch in diesem Jahr mit Priorität vorangetrieben werden muss.

### Gespräche mit den Grundstückseigentümern stehen bevor

Aufgrund der Größe der angedachten Auffangbecken von über einer Million Kubikmetern müssen weitere Untersuchungen durchgeführt werden, und das Projekt der Staubeckenkommission vorgelegt werden. Parallel dazu muss auch mit den betroffenen Grundstückseigentümern Einvernehmen hergestellt werden. Gespräche über die Förderung und Finanzierung des Projektes sind ebenfalls auf der Agenda für dieses Jahr.

Mödling (GVAM) entsandt und nimmt außerdem die Einladung zu den regelmäßigen Treffen der niederösterreichischen Energiebeauftragten wahr.

Neben diesen punktuellen Einsätzen galt es, die Errichtung von Photovoltaikanlagen in die Wege zu leiten, um deren Förderung in der letzten Amtszeit bei der Oemag erfolgreich angesucht wurde.

### Photovoltaikanlagen mit 40 kWp Leistung

Insgesamt werden auf den Dächern des Gemeindeamtes, des Feuerwehrhauses und des Kindergartens in der Sportplatzstraße PV-Anlagen im Umfang von rund 40 kWp installiert werden. Zweimal 7,5 kWp sollen zusätzlich bei der Kläranlage durch den Abwasserverband errichtet werden. Gemeinsam mit den bereits installierten 20 kWp am Dach des Turnsaales der Volksschule ergibt das 75 kWp, die immerhin eine jährliche Stromproduktion von etwa 80 MWh erwarten lassen. Das entspricht ca. 16% des Verbrauches aller Gemeindeeinrichtungen. Bei den Neuanlagen erfolgt eine Netzeinspeisung nur im Falle einer Überschussproduktion. Dadurch wird das Stromnetz weniger belastet.

Vom seinem Vorgänger, GR Ferdinand



Herbert Beywinkler ist nicht nur unser Mann für Wassertechnik, sondern vertritt Pro Münchendorf als Fachmann auch im Ausschuss 2

## Ausschuss 2: Dienstleistungen und Bauwesen

Hier gibt es viel aufzuarbeiten, denn in die Zuständigkeit dieses Ausschusses fallen sowohl die aktuelle lokale Bautätigkeit als auch Bautätigkeit, die in Zusammenhang mit dem Ausbau der Pottendorfer Linie steht.

An den Gemeindeseen, dem Dürsee, den Babenberger Seen und dem Seedörfel müssen die Bebauungsbestimmungen an die neue NÖ Bauordnung angepasst werden. Bausperren wurden bis zur Anpassung der Bestimmungen verhängt.

### Baustopp für eine bessere Planung

Pro Münchendorf hat zur Diskussion gestellt, bei dieser Gelegenheit die Bauhöhen und Bauweisen an den Gemeindeseen etwas zu erweitern, um modernen Wohnbau zu erleichtern. Dadurch kommt es auch zu einer Aufwertung der Parzellen. Weitere Beratungen mit den Vorständen der Seen werden folgen.

Die aktuellen Bausperren betreffen auch die freien Bau-

Zusätzlich prüfen wir die Möglichkeit, dieses gesamte Baugebiet zentral mit Wärme und Energie zu versorgen, um Emissionen zu minimieren.



### Die Bauvorhaben in der Kirchfeldgasse gehören genau geplant und überlegt.

flächen westlich der Kirchfeldgasse. Dies haben wir im Einvernehmen mit allen Parteien durchgesetzt, um Zeit zur Erstellung eines besseren Gesamtkonzeptes in Zusammenarbeit mit einem Raumplaner zu erhalten. Damit soll die ungesteuerte maximale Zersiedelung eingedämmt werden. Teilflächen sollen auch verdichtet verbaut werden dürfen, um durch Tiefgaragen die PKWs von der Straße zu bekommen, die versiegelten Flächen insgesamt zu minimieren und dennoch leistbare Wohnungen für Münchendorfer zu schaffen. Es gibt weit über hundert Anfragen von jungen Münchendorfern, die in Münchendorf bleiben wollen und Wohnraum benötigen. Weiter soll es parallel zur Kirchfeldgasse eine verkehrsfreie „grüne Gasse“ geben, mit Platz für Fußgänger, Radfahrer und spielende Kinder. An diesem Konzept wird gearbeitet.



Kirchfeldgasse

In bisher zwei Verhandlungen mit den ÖBB wurden Verbesserungen für Münchendorf besprochen. So könnte die Franz Hütter Gasse besser erschlossen werden. Ein Geh- und Radweg soll unter der neuen Bahnbrücke bis zur Velmerstraße geführt werden. Die Brücke der Velmerstraße (L2005) über die Triesting wird neu gebaut und um einen Radweg verbreitert.

### Bildungscampus für Münchendorf?

In einer gemeinsamen Sitzung mit dem Bildungsausschuss wurde über die Zukunft der Kindergärten, Hort, Musikschule und Volksschule in Münchendorf beraten. Die Idee eines sogenannter Schulcampus steht zur Diskussion, bedarf aber noch vieler weiterer Erhebungen und Planungsarbeit.



Ein Bildungscampus für Münchendorf?

# Münchendorf

# 2030

## Ausschuss 6: Dorfentwicklung, Raumordnung, Verkehr, Mobilität

Verkehrstechnisch gibt es in Münchendorf viel zu tun. Die Interessen von Münchendorf und den Straßenverwaltungen stehen nicht immer im Einklang. Es gilt Ampelanlagen und Zebrastreifen an den richtigen Stellen zu behalten bzw. neu zu bekommen. Der Verkehrsverbund Ost (VOR) wird eine neue Buslinie vom Flughafen Schwechat bis Münchendorf führen. Vorläufig ist die Endstelle beim Gemeindeamt vorgesehen. Pro Münchendorf hat ange-

setzen wir uns für bessere Zugverbindungen nach Wien und Wr. Neustadt ein. Ebenso gehört die Busverbindung nach Mödling verstärkt! Münchendorf bemüht sich im Verbund mit anderen Ge-



Die Entwicklung von Münchendorf muss auf die Bedürfnisse der Bevölkerung abgestimmt werden.

meinden der Region um sichere Radverbindungen nach Laxenburg, Guntramsdorf zu unseren Seen, nach Velm und Achau.

Des Weiteren wird sich Münchendorf an der Agenda 21 beteiligen. In diesem Prozess wird ein raumplanerisches Konzept für Münchendorf unter Beratung externer Fachleute ausgearbeitet. In diesem Masterplan können unterschiedlichste Anliegen berücksichtigt werden, wie z.B. Gestaltung der Zentrumszone, Radwegenetze, Bildungscampus, Wochenmarkt und vieles mehr.

Wichtig dabei ist die Einbindung der Bevölkerung! Wir bitten um eine rege Beteiligung, damit der Prozess zu einem Erfolg wird. **Machen Sie mit!**

Ein sicherer Geh- und Radweg von und zu den Münchendorfer Seen ist mehr als überfällig!



regt, dass die Buslinie auch am Bahnhof Münchendorf eine Station erhalten und bis zur Badener Bahn nach Guntramsdorf weitergeführt werden sollte, um die schwache Quervernetzung mit öffentlichen Verkehrsmitteln im Bezirk Mödling zu stärken. Selbstverständlich sollen bei den Seen ebenfalls Haltestationen kommen. Weil im Zusammenspiel mit ungenügenden öffentlichen Verbindungen viel individueller PKW-Verkehr entsteht,

## Prüfungsausschuss

Der Prüfungsausschuss hat bisher zweimal getagt. Dabei wurden jeweils die aktuellen Kassenbestände, die diversen Rücklagen und Saldenbestätigungen routinemäßig geprüft. Darüber hinaus wurde bei der ersten Sitzung auch der Jahresabschluss 2014 überprüft und bestätigt. In der zweiten Sitzung wurden außerordentlich die Straßenbauaktivitäten der Gemeinde für die Jahre 2011 bis 2014 kontrolliert. Die Prüfung konzentrierte sich auf die Konformität mit den Beschlüssen des Gemeinderates, auf die Einhaltung der Ausschreibungs- und Vergaberichtlinien sowie die Einhaltung des Budgets im Rahmen der Kostenvoranschläge. Sämtliche Prüfungen wurden ohne die geringste Beanstandung abgeschlossen, und der zuständigen Sachbearbeiterin wurde vom Ausschuss ausdrückliches Lob ausgesprochen.



Kom. Rat Norbert Winkler leitet den Prüfungsausschuss. Mit Martin Kaspar sitzt ein weiteres Mitglied von Pro Münchendorf in diesem wichtigen Ausschuss

# Apotheke

# für

# Münchendorf?

# Wir geben NICHT auf!



Als wir im Sommer 2014 Unterschriftlisten für eine Apotheke in Münchendorf auflegten, wurden innerhalb von



Martin Kaspar kämpft für eine eigene Apotheke für die Münchendorfer Bevölkerung.

ein paar Tagen mehrere hundert Unterstützungsunterschriften abgegeben.

Gleichzeitig wurden die damaligen Gemeindevertreter nicht müde, die Aussichtslosigkeit unserer Bemühungen

zu betonen, in diversen Aussendungen wurden wir geradezu belächelt.

Knapp ein 3/4 Jahr danach dürfen wir Ihnen mitteilen, dass nach unzähligen Gesprächen mit wichtigen Entscheidungsträgern, u.a. mit Mag. Heinz Haberfeld (Präsident der Österreichischen Apothekerkammer), Dr. Christian Müller-Uri (Vizepräsident der Österreichischen Apothekerkammer), sowie mit möglichen Betreibern einer Apotheke weiter daran gearbeitet wurde, eine Apotheke für die Münchendorfer Bevölkerung zu ermöglichen.

## Positive Reaktionen aus der Apothekerkammer

Sämtliche Entscheidungsträger unterstützen uns ohne Vorbehalt, und so wie es aussieht, werden wir bald eine positive Nachricht übermitteln können. Denn veraltete Gesetze dürfen die medizinische Versorgung der Münchendorfer Bevölkerung nicht gefährden!

## Ausschuss 3: Jugend Sport und Gesundheit

In diesem Ausschuss beschäftigen wir uns derzeit mit Aktivitäten, sowohl in sportlicher, als auch in gesundheitlicher Hinsicht.

Wir haben uns mit der der NÖ Gesellschaft TUT GUT in Verbindung gesetzt und bereits einige zukünftige Projekte besprochen, die teilweise noch heuer oder im nächsten Jahr umgesetzt werden.

Zum Beispiel wollen wir im nächsten Jahr einen „Aktivtag“ veranstalten, an dem sich die Münchendorfer Sportvereine vorstellen und es auch Informationen zu Gesundheit und Sport gibt. Wenn möglich, wollen wir an diesem Tag auch eine kleine „Gesundheitsstraße“ einrichten, wo die Münchendorfer Bürger und Bürgerinnen die Möglichkeit haben, einen kleinen Gesundheitscheck durchführen zu lassen. Weiters ist eine Bestückung des „1000 Schritte Weges“ mit einfachen Fitness-Stationen geplant. Für junge und angehende Mütter sind eine Beratung bzw. Vorträge geplant.



Walter Deles möchte für die Gesundheit der Münchendorfer einige Projekte umsetzen

Die Münchendorfer Jugend hat im 2. Halbjahr 2015 wieder die Möglichkeit den kostenlosen Tanzkurs fortzusetzen. Alles in allem versucht unser Ausschuss, die gesundheitlichen Aktivitäten zu fördern und neue Wege im Bereich gesundheitliche Ernährung zu beschreiten. Für Fragen und Wünsche, die unseren Ausschuss betreffen, stehe ich Ihnen gerne unter der E-Mailadresse „kontakt@promuenchendorf“ zur Verfügung.



## STIMMUNGS BAROMETER



### Hochwasserschutz

- +** Jetzt geht es mit dem Hochwasserschutz endlich weiter. Im Frühjahr 2016 soll ein konkretes regionales Projekt bei der Staubeckenkommission zur Prüfung und Genehmigung vorgelegt werden.
- Der Hochwasserschutz ist hochgradig vom „good will“ betroffener Grundstückseigentümer abhängig.



### BAUSTOPP

- +** Über die Bebauungsstrukturen der letzten größeren freien Bebauungsflächen in Münchendorf wird neu nachgedacht. Ein temporärer Baustopp soll Zeit dafür geben.

### OFFENER Gemeinderat

- +** Der offene Gemeinderat ermöglicht einen „Wettbewerb“ der guten Ideen. Dadurch ist ein bisschen Aufbruchsstimmung entstanden, die neue Ideen zulässt und am Ende Münchendorf weiterbringen wird
- Im Hintergrund gibt es bei SPÖ und ÖVP aber noch immer fühlbare ideologische Ressentiments, die zu kleinlichem Hick Hack führen.



### Apotheke

- +** Münchendorf braucht eine eigene Apotheke, da sind sich alle einig. Selbst die Apothekerkammer unterstützt unsere Bemühungen in allen Belangen. Aufgrund der aktuellen Gesetzeslage gibt es nur noch das „Wie“ zu klären. Bekommen wir eine Hauptapotheke, eine „Zweigstelle“ oder eine Versorgungsstelle, die einer Apotheke ähnelt, aber nicht Apotheke genannt werden darf. Selbst eine Kombination mit einem Ärztezentrum ist denkbar, würde aber aufgrund der Bauzeit etwas länger dauern. Hier würden wir uns für eine Zwischenlösung einsetzen. Auf alle Fälle ist durch unsere Bemühungen wieder Bewegung in die Sache gekommen. Die nächsten Monate werden Aufschluss darüber bringen, wie es damit weiter geht. Wir sind auf jeden Fall sehr optimistisch eingestellt!